



**aus Ägypten
am 7. März 2014**

Als die Frauen des ägyptischen Weltgebetstagskomitees mit dem Schreiben ihres Gottesdienstes begannen, ereignete sich gerade die Revolution 2011. Ihre Bitten und Visionen: Alle Menschen in Ägypten, christlich und muslimisch, sollen erleben, dass sich Frieden und Gerechtigkeit Bahn brechen, wie Wasserströme in der Wüste! (Jes 41,18ff.)

Wege in der Wüste, Wasserströme in der Einöde – diese prophetische Zusage Gottes aus dem Buch Jesaja greift der Weltgebetstag der Ägypterinnen auf. Wie passend für ihr Heimatland, das mit seinen über 90 % Sand- und Steinwüsten eines der wasserärmsten Länder weltweit ist. Fruchtbare Vegetation findet sich in den Oasen und entlang des Nils, der die zentrale Wasserquelle des Landes ist.

In Ägypten, wo rund 90 % der Bevölkerung muslimisch ist, gehören ca. 10% christlichen Kirchen an, als deren Begründer

der Evangelist Markus gilt. Die größte unter ihnen ist die Koptisch-Orthodoxe Kirche.

Am Freitag, den 7. März 2014, wird in über 170 Ländern der Weltgebetstag gefeiert um auf die engagierten Stimmen der Ägypterinnen zu hören und ihre Hoffnungen zu teilen.

Der Gottesdienst findet **um 19.00 Uhr** in der **Rethemer Kirche** statt und wird von einem Team von Frauen unter Leitung von Sigrun Rosskopf –Timme vorbereitet. Im Anschluss an den Gottesdienst wird zu einem gemeinsamen Essen eingeladen.

Wenn Sie Lust haben den Gottesdienst mit zu gestalten, melden Sie sich bei Sigrun Rosskopf-Timme, Tel. 05165-913422, oder kommen Sie einfach zu den Vorbereitungs-terminen in das Gemeindehaus an den Mittwochen 12., 19., 26. Februar und am Donnerstag den 6. März (Generalprobe) jeweils um 17:00 Uhr.

KINDERKIRCHE **ERLEBEN & MITGESTALTEN**

Wir sind ein Team aus Ehrenamtlichen, die sich gerne in der Gemeinde und gerade in der Arbeit mit Kindern einbringen.

Wir treffen uns einmal im Monat, um die Inhalte und Aktionen der nächsten zwei bis drei Termine durchzusprechen und die Aufgaben zu verteilen. Es muss daher nicht zu jedem Termin jeder da sein...

Wir wollen zusammen mit den Kindern singen, oft auch mit Bewegungen. Wir wollen die Bibel erfahren: Dadurch, dass wir Bibelgeschichten hören, sie aber auch durch Anspiele verbildli-

chen und begrifflich machen. Wir wollen gemeinsam basteln.

Da Gott bei all dem im Zentrum stehen soll, wollen wir auch zusammen zu ihm beten.

Wir treffen uns an einem Samstag im Monat gegen 9:30 Uhr im oberen Gemeinderaum der St. Marien Kirche, um alles vorzubereiten.

Bei gutem Wetter spielen die Kinder draußen oder wir gehen gemeinsam in den Lony-Park.

Wenn Sie Interesse haben, in das Kinderkirchen-Team einzusteigen, dann melden Sie sich einfach im Pfarrbüro Tel.: 05165/913000

oder bei Petra Meyer-Poppe. Tel.: 05165/913853





Teamertraining

Für Jugendliche, die nach der Konfirmation gerne Jugendmitarbeiter/innen werden wollen, bieten verschiedene Gemeinden des Kirchenkreises Walsrode ein Teamertraining an. Wie schon im vergangenen Jahr, wird sich auch diesmal die Kirchengemeinde Rethem daran beteiligen.

Folgende Trainingsinhalte stehen auf dem Programm:

- Anleiten von Gruppen und Spielen
- Gestalten von Andachten

- Rechte und Pflichten
- Leben in Gemeinschaft
- Gespräche führen
- Glaubensfragen
- Kreatives
- Spielregeln im Haus
-und viele praktische Erfahrungen

Das Teamertraining beginnt voraussichtlich im Juli diesen Jahres. Teilnehmen können alle Jugendlichen, die 2013/2014 konfirmiert worden sind. Informationen erhaltet Ihr bei Pastor Diedrich Petzold, Tel. 913001.

Baugrundstück zu verkaufen

Die Kirchengemeinde möchte ein Grundstück in der Junkernstraße (ehemals Parkplatz Sozialstation), **Größe: 919 m²**, veräußern. Interessenten wenden sich bitte an das Gemeindebüro oder an das Pfarramt.

175 Jahre St. Marien-Kirche in Rethem

Auf der Spitze der Rethemer Kirche steht zwar die Jahreszahl 1837, die aber weist auf das Jahr hin, in dem man das Richtfest feierte.

1829 war die alte, baufällige Kirche abgerissen worden, und im gleichen Jahr hatte man auch schon den Grundstein der neuen Kirche gelegt. Doch der Bau verzögerte sich und wurde sogar ganz in Frage gestellt, als im Jahre 1834 eine Brandkatastrophe über Rethem hereinbrach und zahllose Häuser zerstörte.

Auch die Behörden, die bis dahin den Bau einer neuen Kirche gefördert hatten, rieten dazu, wegen der Verarmung der Bevölkerung das Vorhaben auf günstigere Zeiten zu verschieben.

Doch offensichtlich war es den Rethemer Bürgern gerade in diesen schweren Zeiten wichtig, einen Ort zu haben, an dem sie Gott um Trost und Kraft bitten konnten.



So hält Superintendent G. König in seiner Einweihungsrede fest:

„Da begab es sich, was oft bemerkt wird in Tagen der Trübsal: Der Sinn der Gemeinde wandte sich von den irdischen Gütern, deren Vergänglichkeit ihnen vor Augen lag, zu den einzigen und unvergänglichen, die, wie die Schrift sagt, weder Motten noch Rost zerfressen.“

Von vielen Seiten erhielt die Gemeinde Unterstützung, auch von der katholischen Gemeinde in Celle, die selbst beim Bau ihres Gotteshauses von evangelischen Christen unterstützt worden war.

1836 wurde mit dem Bau der Kirche begonnen. Am 3. Februar 1839 konnte die St. Marien-Kirche eingeweiht werden, so dass nun seit 175 Jahren unsere Gemeinde ihre Gottesdienste in diesem Gotteshaus feiert.

Dieses Jubiläum wollen wir mit unserem **Gemeindefest** am **20. Juli** feiern. Außerdem sind für den **29. Juni** und den **13. September** Konzerte im Rahmen des Jubiläums geplant.

Kann ein Rentner noch Posaune lernen?



Einfache Antwort:

Natürlich, warum denn nicht?!

Wenn ich erfahre, dass jemand in den Ruhestand geht, mache ich gerne den Vorschlag, jetzt Mitglied im Posaunenchor zu werden. Meistens ernte ich dann ein skeptisches Stirnrunzeln, verbunden mit der (bequemen?) Feststellung, dass man dafür doch wohl schon zu alt sei. Dabei ist das eigentlich ein fast perfekter Zeitpunkt, um aktiv zu werden. Man hat mehr Zeit für Proben- und Auftrittstermine und den Kopf frei für neue Aktivitäten.

Man muss sich nur aufraffen. Das Schöne ist: Es gibt alles kostenlos, den Unterricht durch versierte Lehrer, das Unterrichtsmaterial, sogar das Instrument, zumindest im ersten Jahr. Es gibt auch keine Kündigungsfristen, sodass man erst einmal ausprobieren kann.

Zunächst lernt man in einer

kleinen Gruppe, überhaupt einen Ton hervorzubringen. Gleichzeitig erfährt man, wie das mit den Noten funktioniert. Zu schwer? Kann gar nicht sein, schließlich hat man es geschafft, das Alphabet mit 26 Buchstaben zu lernen, da wird man doch wohl nicht vor 7 Noten kapitulieren! Und dann geht man recht bald als „Jungbläser“ in den Posaunenchor, ist doch schön, wenn man sich als Rentner noch so nennen darf. Übrigens: Der wohl älteste Jungbläser unseres Kirchenkreises hat mit 72 Jahren angefangen und feiert demnächst sein zehnjähriges Jubiläum.

Wer nun neugierig geworden ist und noch Fragen hat, ruft bitte mich (05164/2238) oder Siegfried Haut (05165-2744) an.

Übrigens: Der Eintritt in den Ruhestand ist natürlich nicht Voraussetzung für die Aufnahme in den Posaunenchor. Mitmachen kann jeder von 9 bis 99.

Ich freue mich auf zahlreiche Anrufe!

Detlef Loose

Wir brauchen Hilfe!



Haben Sie
 ... Lust auf einen Nebenjob?
 ... Freude an Küchenarbeiten?
 ... Vormittags Zeit?
 Dann können Sie uns helfen!
 Wir suchen zum 01.06.2014 für unsere Kindertagesstätte eine zuverlässige **Küchenhilfe**, die von Montag bis Freitag in der Zeit von voraussichtlich 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr leichte Tätigkeiten in unserer Küche übernimmt.
 Wenn Sie ev.-luth. Bekenntnisses sind, richten Sie ihre schriftliche Bewerbung bitte bis zum 30.04.2014 an:
 Ev.-luth. Kindertagesstätte
 Rethemer Arche, Wiedenburgstr.5
 27336 Rethem
 Bei Fragen wenden Sie sich gern an die Leiterin, Frau Göritz-Timme, Tel.: 05165-1517.

Besuche in den Altenheimen

Die Mitarbeiterinnen unseres Besuchsdienstkreises besuchen regelmäßig Männer und Frauen aus unserer Gemeinde in den umliegenden Altenheimen.

Oft ist es nur so, dass wir sehr spät oder gar nicht erfahren, wenn jemand nicht mehr zu Hause lebt, sondern in ein Heim verzogen ist. Es ist schade, wenn der oder diejenige deshalb keinen Besuch erhält.

Deshalb unsere Bitte: Informieren Sie doch unser Gemeindebüro, wenn Sie hören, dass ein Verwandter oder ein Nachbar in ein Heim verzogen ist.



Thema „Gesundheit!“

Achtung Terminänderung

Der Vortragsabend von Angela Meyer, Heilpraktikerin in Rethem zum Thema: „Bist Du sauer? Alle reden über den Säure-Basen-Haushalt. Wir auch.“ findet nicht wie im letzten Gemeindebrief angekündigt am Mittwoch, 19. Februar, sondern eine Woche später, am **Mittwoch 26. Februar um 19.30 Uhr** im Kaminraum statt. Der Vortrag ist kostenfrei und dauert ca. 90 Minuten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Rückblick 2013 in Zahlen:

(Vergleichswerte des Vorjahres in Klammern)

Gottesdienste:	88 (91)
Besucher:	7738 (8126)
Kindergottesdienste:	7 (8)
Kinderkirche:	10 (8)
Kindergartenandachten:	11 (11)
Taufen:	25 (15)
Konfirmanden:	27 (35)
Trauungen:	7 (7)
Beerdigungen:	42 (48)
Kirchen-Eintritte:	2 (7)
Kirchen-Austritte:	11(15)
Abendmahlsgottesd.	10 (12)
Abendmahlsgäste:	767 (912)

Dank für freiwilligen Kirchenbeitrag

Im November hatten wir in einem Schreiben um einen freiwilligen Kirchenbeitrag gebeten. Bisher erhielten wir 11.010,00 €.

Allen Spenderinnen und Spendern sagen wir ganz herzlichen Dank!

Kurznachrichten



Altkleidersammlung

vom **18. -23. März 2014** für das Spangenberg-Sozialwerk. Kleidersäcke gibt es im Kirchenbüro und in der Kirche.

Sammelort: Parkplatz am Ende der Junkernstr. vor Haus Nr. 16.

☞ Passionsandachten

Herzlich eingeladen wird zu den Passionsandachten in der Karwoche am **Montag, 14. April, Dienstag, 15. April und am Mittwoch, 16. April**, um **19.00 Uhr** in der Rethemer Kirche. Thema in diesem Jahr: „Stationen des Kreuzwegs in Bildern von Tobias Kammerer“

☞ Gründonnerstags-Andacht mit Tischabendmahl

Am **17. April um 19.00 Uhr**, laden wir wieder zu einer Andacht mit Tischabendmahl in Rethem ein. Es gibt ein einfaches Abendessen. Damit wir planen können, ist eine Anmeldung bis spätestens zum **14. April** erforderlich. Büro (Tel. 913000) oder Pfarramt (Tel. 913001).

☞ Familiengottesdienst

Ostermontag, 21. April, 10.00 Uhr wird zum Familiengottesdienst in die Rethemer Kirche eingeladen. Er wird gestaltet von Pastor Petzold und dem Kindergottesdienstteam.